



Medizinisches Seminar Bad Boll

Einladung zur
medizinischen Tagung
8. bis 10. November 2013
Sexualität und Beziehung
Teil II
Entwicklung,
Beeinträchtigung
und Störungen
der Sexualität

Medizinisches Seminar Bad Boll
Seminar für Naturkunde,
Menschenkunde und Therapie.
In Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft
am Goetheanum, Dornach/Schweiz.



Medizinisches Seminar Bad Boll

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Essen ist Sex im Alter“. Unter diesen Gesichtspunkten fällt ein ganz neues Licht auf die Zunahme des metabolischen Syndroms in der zweiten Lebenshälfte. Ist dem tatsächlich so? Auch andere „Metamorphosen“ innerhalb des Stoffwechsel-Gliedmaßen-Systems werden postuliert, zumindest behaupten manche Zyniker, dass die Auto-Motorenstärke im reziproken Verhältnis zur Potenz des älter werdenden Mannes steht – „auto-risierte“ Pferdestärken als Testosteronersatz? Weicht das Sexualleben der ersten Lebenshälfte Ersatzbefriedigungen im Verlauf des Lebens? Falls ja, wie beim Mann und wie bei der Frau? Falls nicht, was zeichnet eine gute Wechselwirkung zwischen Sexualität und Beziehung bei Partnerschaften aus?

Bereits in der Kindheit und Jugend werden dazu Weichen gelegt. Welche Vorbilder bekommen unsere Kinder, welche guten, aber auch welche tief traumatisierenden Erfahrungen haben Kinder und Jugendliche bereits gemacht? Wie können Jugendliche in ihrer Sexualität begleitet werden, wie solche, die eine körperliche oder geistige Behinderung haben, wie solche, die zu Opfern von Sexualstraftaten geworden sind? Was erleben wir als gelebte und was als verletzte Sexualität?

Diese und ähnliche Fragen werden im Vordergrund des November-Seminars stehen, zu dem wir Sie herzlich einladen. Der Bogen wird sich dabei von psychomentalen und psychotherapeutischen bis auf ganz konkrete körperliche Gesichtspunkte spannen:

Welchen Einfluss haben gynäkologische Tumorerkrankungen auf Beziehung und Sexualität, welche Prostatakrebs oder Inkontinenz des Mannes? Welche Heilmittel gibt es bei verletzter Sexualität, wie kann eine anthroposophisch erweiterte Psychotherapie aussehen, wie eine anthroposophische Kunsttherapie bei Opfern und aber auch Tätern von Sexualstraftaten?

Neben den Vorträgen wird in verschiedenen Arbeitsgruppen das Hauptthema des Seminars vertieft. U.a. wird es in der Arbeitsgruppe zur Heileurythmie eine Patientenvorstellung geben, Alternativen der Empfängnisregelung werden vorgestellt, aus Sicht der forensischen Psychiatrie wird die dunkle Seite der Sexualität (Pädophilie und Pornographie) thematisiert, gesangstherapeutische Möglichkeiten in der Traumatherapie und die Bedeutung der uns umgebenden Raumeskräfte in Form von Spacial Dynamics (räumliche Komponenten seelischer Traumata) werden vorgestellt und erlebbar gemacht. Am Samstag Abend wird im Rahmen einer Kinofilmvorführung mit französischem Büfett die Stadt im Vordergrund stehen, die als die „Stadt der Liebe“ bekannt ist.

*In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein und freuen
uns auf einen lebendigen Austausch,*

Ihr Jan Vagedes



Medizinisches Seminar Bad Boll

Sexualität und Beziehung, Teil II Entwicklung, Beeinträchtigung und Störungen der Sexualität

Freitag, 8. November 2013

- 15.00 – 15.15 *Georg Soldner, Kinderarzt, München*
Einführung in das Tagungsthema
- 15.15 – 16.45 *Dr. Daniela Paepke, Gynäkologin, TU München*
Gynäkologische Tumorerkrankungen und ihr Einfluss auf Beziehung und Sexualität
Vortrag mit Aussprache
- 16.45 – 17.30 Pause
- 17.30 – 19.00 *Dr. Johannes Wilkens, Humboldt-Klinik, Bad Steben*
Prostatakrebs, Inkontinenz und Sexualität des Mannes | Vortrag mit Aussprache
- 19.00 – 20.00 Abendpause
- 20.00 – 21.30 *Dr. Hartmut Horn, Arzt, Naturheilverfahren, Kinder- und Jugendarzt, Anthroposophische Psychotherapie DIGAP, Aichtal*
Begleitung der sexuellen Entwicklung von Jugendlichen mit Behinderung | Vortrag mit Ausspr.

Weitere Termine: 2014 „40 Jahre Boller Seminare“
17. – 19.1.2014 Pädiatrie (Kultureller Abend:
„Winterreise v. Schubert“ mit Künstlern aus Norwegen
27. – 29.6.2014 Levico, Schilddrüse

Kontakt: Medizinisches Seminar Bad Boll, Barbara Neumann,
Karlstraße 27, 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel. 07158 / 913 49 95, Fax 07158 / 913 49 96
post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Tagungsort: WALA, Bad Boll/Eckwälden, Bosslerweg 2
im Saal des Stammgebäudes am Heilpflanzengarten

Bankverbindung: Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
Konto-Nr. 483 503 002, BIC: GENODES1VGP
IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der LÄK und der LAK angemeldet.
(Für Einzelvorträge gibt es keine Zertifizierung.)

Die ersten 12 Anmeldungen von Studenten erhalten einen Seminar-Gutschein, dieser beinhaltet die Tagungsgebühr, Verpflegung und die Übernachtung im Kindergarten. Fahrtkosten müssen selbst bezahlt werden.

Samstag, 9. November 2013

- 08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*
Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema
- 09.00 – 10.45 *Georg Soldner, Kinderarzt, München*
Markus Sommer, Arzt, München
Heilmittel bei verletzter Sexualität
Vortrag mit Aussprache
- 10.45 – 11.30 Pause
- 11.30 – 13.00 Arbeitsgruppen
- 13.00 – 15.00 Mittagessen und Mittagspause
- 15.00 – 16.30 Arbeitsgruppen
- 16.30 – 17.15 Pause
- 17.15 – 18.30 *Dr. Nicola Fels, Kinder- und Jugendärztin, Krefeld*
Dr. Bart Maris, Gynäkologin, Krefeld
Jugendliche Sexualentwicklung im Spannungsfeld zwischen Romantik und Erotik
Vortrag mit Aussprache
- 18.30 – 19.00 Gemeinsame Aussprache
- 19.00 – 20.00 Abendpause
- 20.00 – ca. 22.00 „Verrückt nach Paris“
Kinofilmvorführung mit französischem Büfett

Sonntag, 10. November 2013

- 08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin*
Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema
- 09.00 – 10.30 *Dr. Chr. Schopper, Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck*
Die Amfortas-Wunde in der Psychotherapie – gelebte und verletzte Sexualität
Vortrag mit Aussprache
- 10.30 – 11.00 Pause
- 11.00 – 12.15 *Rita Eckart, Lehrbeauftragte der Alanus Hochschule sowie Kunsttherapeutin bei stART international, emergency aid for children, München*
Anthroposophische Kunsttherapie bei Opfern und Tätern von Sexualstraftaten | Vortrag mit Aussprache
- 12.15 – 12.30 *Dr. med. Jan Vagedes, Filderstadt/Tübingen*
Schlusswort

Arbeitsgruppen:

A *Dr. Barbara Brandl, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Dachau*
Alternativen der Empfängnisregelung

B *Dr. Nicola Fels; Dr. Bart Maris, Krefeld*
Wer und was beeinflusst die Sexualentwicklung bei Jugendlichen?
Welche medizinisch-pädagogische Aufgabe haben wir?

C *Uwe Meinecke, Möbnese, Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Suchtmedizinische Grundversorgung*
Die dunkle Seite der Sexualität: Pädophilie, Pornographie, u.a.

D *Pirkko Ollilainen, Filderstadt*
Heileurythmie – Patientenvorstellung zum Tagungsthema

E *Dr. Daniela Paepke, München*
Gynäkologische Tumorerkrankungen und ihr Einfluss auf Beziehung und Sexualität

F *Pernille Rüschi, Gesangstherapeutin, Freiburg*
Gesangstherapeutische Möglichkeiten in der Traumatherapie

G *Christina Spitta, Ärztin, Spacial Dynamics Bewegungstherapeutin und Ausbilderin, Bad Liebenzell, Unterlengenhardt*
Spacial Dynamics – räumliche Komponenten seelischer Traumata

Anmeldung

Anmeldeschluss 25. Oktober 2013

- Tagungsort: WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
- Bitte senden Sie uns den Anmeldungsabschnitt per Post, Fax oder E-Mail. Nutzen Sie auch das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Barbara Neumann, Tel. 07158/913 49 95, oder E-Mail: post@medseminar-bad-boll.de

Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Tagungsbeitrag € 220,- n
- Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) € 35,- n
- Teilnahme am vegetarischen Abend- (Fr/Sa) und Mittagessen (Sa) € 35,- n
- Bei Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, erhöht sich der Tagungsbeitrag von 220,- auf 250,- bzw. von 35,- auf 50,-

Zahlungsart

Der Betrag von €

- n Geht per Überweisung an:
Medizinisches Seminar Bad Boll, Stichwort: November-Tagung 2013
Konto-Nr. 483 503 002, Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
BIC: GENODES1VGP, IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02
- n Liegt als Scheck der Anmeldung bei.
- *Wichtig:* Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung.
- *Stornierungen:* Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 40,-. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung unmittelbar in der Woche vor der Tagung der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Teilnehmer

Vorname/Name:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Per Fax 07158/913 49 96 oder Post senden. Danke!